



Passionsmusik in der Mettener Stiftskirche

Metten. (red) Musik von Johann Sebastian Bach steht auf dem Programm der Passionsmusik, die im Rahmen der „Konzerte im Kloster Metten“ am Passionssonntag, 3. April, um 16 Uhr in der Stiftskirche Metten stattfindet. Die Organistin Felizitas Rodach interpretiert Präludium und Fuge e-Moll BWV 548

und die Choralvorspiele zu Passionschorälen aus dem „Orgelbüchlein“ BWV 618-623. Bach stellte das „Orgelbüchlein“ in seiner Weimarer Zeit zwischen 1712 und 1717 zusammen, um seinen Schülern und anderen Interessierten eine Anleitung zu geben, wie sie die Choräle im lutherischen Gottesdienst virtu-

os und durchdacht bearbeiten können. Der Kammerchor des Mettener St.-Michaels-Gymnasiums unter der Leitung von Christoph Liebl bringt die von Bach bearbeiteten Choräle zum Klingen. Außerdem spielt Alexandra Kaeufl (Violine) die Sonate G-Dur BWV 1021, und Johanna Zeitlhöfler (Alt) singt die

Arie „Erbarme dich“ aus der Matthäus-Passion BWV 244. Der Eintritt ist frei, eine Reservierung ist jedoch telefonisch unter der Nummer 0991/9108113 oder per E-Mail an stiftsmusik@kloster-metten.de erforderlich. Die am Konzerttag gültigen Corona-Regelungen sind zu beachten.

Foto: Sebastian Liebl